



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0139/2025		Datum: 07.03.2025	
Verfasser: Dezernat 4		Az.: EB 85	
Betreff:			
Auftragsvergabe zum Abschluss eines Servicevertrages zur Aufrechterhaltung eines sicheren Betriebes der drei BHKW Module auf dem Klärwerk Koblenz.			
Gremienweg:			
18.03.2025	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlusstwurf:

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag für den Abschluss eines Servicevertrags auf dem Klärwerk Koblenz im Wert von **83.603,69 € pro Jahr** (Bei Abschluss von 4 Jahren ergibt sich eine Gesamtsumme von **334.414,76 €**) an die Fa. KWK-tec GmbH aus Mendig zu vergeben.

Begründung:

Auf dem Klärwerk wurden Ende des Jahres 2015 die damals neuen drei BHKW-Module der Fa. funke Senergie installiert, die mit dem anfallenden Klärgas betrieben werden und dieses in Strom und Wärme umwandelt. Aufgrund der hohen Störanfälligkeit wurden im Jahr 2017 vom Hersteller im Rahmen der Gewährleistung alle drei Module mit einem neuen Motor ausgestattet. Mit zunehmender Betriebsstundenzahl häuften sich allerdings die Probleme an den Modulen wieder deutlich, sodass diese nur noch mit reduzierter Leistung betrieben werden konnten. Zuletzt war 2023 ein BHKW sogar derart beschädigt, dass es nicht mehr betrieben werden konnte. Da an allen Modulen im Jahr 2023 die Revision 2 anstand wurde die Firma KWK-tec (Partner der Firma 2G) beauftragt die Revision 2 durchzuführen und in dieser Maßnahme die Anlagen auf den 2G-Standard umzubauen.

Motorblock und Zylinderkopf wurden entsprechend komplett erneuert. Der Zylinderkopf ist eine Eigenentwicklung der Fa. 2G der auf einen Dauerbetrieb (24/7) der Aggregate unter Volllast ausgelegt und optimiert ist.

Damit die BHKW-Module störungsarm und betriebssicher laufen und diese die auf dem Klärwerk benötigte Wärme und den Strom erzeugen und liefern können, ist ein regelmäßiger Service (Wartung) einschl. ggf. erforderlicher kurzfristiger Störungsbeseitigung notwendig.

Der Servicevertrag ist im Zusammenhang mit der Lieferung von Ersatzteilen und Zubehör zu den selbst entwickelten Maschinen der Fa. 2G (KWK-tec) zu sehen. Diese können durch KWK-tec als Partner der Fa. 2G in den brauchbaren Ausführungen wirtschaftlich bezogen werden.

Aufgrund der speziellen optimierten Ausführung der Anlage und der von 2G auf die Anlage angepassten und entwickelten Steuerung sind Serviceleistungen und kurzfristige Störungsbeseitigung durch die Fa. KWK-tec möglich. Auch im Hinblick auf die Gewährleistungsübernahme, ist die Beauftragung des Servicevertrags wirtschaftlich und technisch sinnvoll. Aus diesem Grund soll der Servicevertrag mit der Herstellerfirma KWK-tec geschlossen werden. Mit diesem Vertrag ist es möglich, die Gewährleistung auf bis zu vier Jahre zu verlängern (bei Abschluss des Servicevertrages über 4 Jahre).

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Vergabe noch nicht zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2025 sind unter Konto-Nr. 0431 800 190.000 € etatisiert.
Für die Jahre 2026, 2027 und 2028 werden Mittel (83.603,69 €/a) im entsprechenden
Wirtschaftsplan angemeldet

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine